

## Leibl Rosenberg: Das Hausgespenst. Ein begleitendes Handbuch zu Arno Schmidts »Die Schule der Atheisten«. Ergänzungsband



Leibl Rosenberg: Das Hausgespenst. Ein begleitendes Handbuch zu Arno Schmidts »Die Schule der Atheisten«. Ergänzungsband in Zusammenarbeit mit Klaus Jürgen und Hedwig Pauler [Band 2]. München 1979: Edition Text + Kritik (Bargfelder Bote, Sonderlieferungen). ISBN 3-88377-021-3. 317 Seiten. Broschur. DIN A5.

GF: ob es tatsächlich »verästelten Rauch« gibt, wie DÄUBLER im »Nordlicht« behauptet? – 6. Seite 17.

GF: dem WeltGelüste sternt die WeibesBüste – 154. Seite 128.

GF: Man liebt, und hilft sich ohne Relig'jon! – 157. Seite 132.

GF: Ich aber trachte, keine Rotznase zu zeugön – 158. Seite 134.

GF: laßt schlichtes Jünglink's'thum nicht durchs Bewußtsein spalt'n!;DÄUBLER – 177. Seite 154.

GF: Am Fuße des Berges in dem auch eine Höhle ist – 210. Seite 189.

GF: Jetzt glückt noch der Fürstin das glücklichste Lächeln – 214. Seite 198.

»Arno Schmidt hat viele Freunde unter seinen Lesern, einige haben ihr Wissen zur Verfügung gestellt, sie sollten jedoch nicht für das verantwortlich gemacht werden, was der Unterzeichnende daraus gemacht hat. Ihre Namen (+ Initialen) führe ich auch diesesmal mit großer Dankbarkeit auf. / ... Günther Flemming (GF) ...«. (Vorwort, Seiten 5-6).